



Haupteinheit «Wirkung von Alkohol und Folgen des Konsums»

Themen

- > Die 4 Phasen eines Alkoholrausches
 - > Risiken vermeiden oder verhindern
 - > Alkohol und Strassenverkehr
-

Zeitbedarf

ca. ½ Lektion

Voraussetzung

- > Die Schülerinnen und Schüler müssen das ausgefüllte Arbeitsblatt «Risiken beim Alkoholrausch» (Haupteinheit «Wirkung von Alkohol und Folgen des Konsums», Seite 7) und das Merkblatt «Die 4 Phasen eines Alkoholrausches» (Seite 8) aufbewahren, damit sie sich auf die Prüfung vorbereiten können. Die Lehrperson soll die Merkblätter auf ihre Vollständigkeit überprüfen.
-

Bewertung

- > Punkte pro Antwort vorgegeben
 - > Benotung je nach Schulmodell dem entsprechenden Niveau anpassen, unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigen
-

Ziel, Nutzen

- > Erkennbarkeit der Lernschritte
 - > erreichte Kompetenzen überprüfen
 - > Kompetenzen sichern
 - > Aufschluss über die Ergiebigkeit der erzielten Ergebnisse
-

Material

- > Prüfungsblätter 1 bis 2 (Seiten 2–3)
 - > Lösungen 1 bis 2 (Seiten 4–5)
-



Kopiervorlage

Vorname, Name

Klasse:

Beantwortet möglichst viele Fragen zum Thema
(Wirkung von Alkohol und Folgen des Konsums).

Total

Punkte von max. 27 Pt.

Note:

Fragen zu den 4 Phasen eines Alkoholrausches:

> In der ersten Phase beginnt man sich locker und entspannt zu fühlen, man spürt die enthemmende Wirkung des Alkohols und traut sich, Dinge zu tun oder zu sagen, die man normalerweise nicht tun oder sagen würde. Weshalb ist es schwierig, in der ersten Phase zu verbleiben und fällt man meistens in die zweite Phase, den eigentlichen Rausch?

Punkte von max. 2 Pt.

> Wie äussert sich der Rauschzustand in der zweiten Phase? Nenne 6 Auswirkungen:

Punkte von max. 6 Pt.

> Hier ist die dritte Phase beschrieben. Vervollständige den Lückentext!

3. Phase, Benommenheit und Betäubtheit: Die und Motorik sind schwer beeinträchtigt, die praktisch verloren. Es besteht eine geistige Verwirrung und häufig kommt es zu Diese Phase führt letztlich zu einem, der gleichzeitig der Übergang in die nächste Phase ist. Bereits hier besteht die Gefahr, am

Punkte von max. 5 Pt.

> Wie nennt man den Zustand in der letzten Phase? >

> Was geschieht in dieser Phase? Nenne mindestens 2 Auswirkungen: >

Punkte von max. 4 Pt.

> Wodurch tritt im schlimmsten Fall der Tod ein? >



Kopiervorlage

> Wie kann das Risiko, einen Rausch zu bekommen, reduziert oder vermindert werden?
Streiche die Aussagen, die nicht stimmen:

- Nicht auf leeren Magen trinken.
- Durst mit alkoholfreien Getränken stillen.
- Kaffee trinken erhöht die Konzentrationsfähigkeit und senkt gleichzeitig den Blutalkoholgehalt.
- Wenn, dann alkoholische Getränke mit Kohlensäure trinken, damit weniger Alkohol ins Blut gelangt.
- Den Trinkrhythmus selbst bestimmen und keine Wettbesäufnisse mitmachen.
- Wein statt Bier trinken. Bier enthält ca. doppelt so viel Alkohol wie Wein.
- Eher tagsüber trinken. Gegen Abend, wenn Müdigkeit mitspielt, wirkt der Alkohol stärker.
- Mindestens jedes zweite Glas sollte ein alkoholfreies Getränk enthalten.

Punkte von
max. **4** Pt.

Aussagen zum Alkohol im Strassenverkehr: Die Fragen genau durchlesen und die richtige Antwort (Stimmt!/Stimmt nicht!) ankreuzen!

	Stimmt!	Stimmt nicht!
> Wer unter Alkoholeinfluss Fahrrad fährt, macht sich strafbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Mit einem Roller darf ich bis 0,8 Promille noch fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Ab 0,85 Promille beginnen die Konzentrations- und Reaktionsleistung nachzulassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Der Blutalkoholgehalt baut sich pro Std. um 0,3 bis 0,35 Promille ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Ich mache mich nicht mitschuldig, wenn ich einen betrunkenen Freund nicht daran hindere, mit dem Roller nach Hause zu fahren und er dabei einen Unfall verursacht. Es ist allein seine Verantwortung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Das Risiko für Verkehrsunfälle steigt ab einem Alkoholwert von 0,5 Promille.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte von
max. **6** Pt.



max.
27
Punkte

Fragen zu den 4 Phasen eines Alkoholrausches:

> In der ersten Phase beginnt man sich locker und entspannt zu fühlen, man spürt die enthemmende Wirkung des Alkohols und traut sich, Dinge zu tun oder zu sagen, die man normalerweise nicht tun oder sagen würde. Weshalb ist es schwierig, in der ersten Phase zu verbleiben und fällt man meistens in die zweite Phase, den eigentlichen Rausch?

Man überschätzt bereits die eigenen Fähigkeiten.

Die Wirkung des Alkohols erschwert die Kontrolle über den Konsum.

max.
2
Punkte

> Wie äussert sich der Rauschzustand in der zweiten Phase? Nenne 6 Auswirkungen:

- **Verwirrung**
- **Störung des Orientierungssinnes**
- **unkoordinierte Handlungen**
- **undeutliche Sprache**
- **Anzeichen von Schläfrigkeit**
- **Übelkeit**
- **Erbrechen**

max.
6
Punkte

> Hier ist die dritte Phase beschrieben. Vervollständige den Lückentext!

3. Phase, Benommenheit und Betäubtheit: Die **Sprache** und Motorik sind schwer beeinträchtigt, die **Reaktionsfähigkeit** praktisch verloren. Es besteht eine geistige Verwirrung und häufig kommt es zu **Erbrechen**. Diese Phase führt letztlich zu einem **schläfrigen Zustand**, der gleichzeitig der Übergang in die nächste Phase ist. Bereits hier besteht die Gefahr, am **Erbrochenen zu ersticken**.

max.
5
Punkte

> Wie nennt man den Zustand in der letzten Phase? > **Koma**

> Was geschieht in dieser Phase? Nenne mindestens 2 Auswirkungen: > **Bewusstlosigkeit**

> **Körpertemperatur sinkt** > **unkontrollierte Ausscheidungen**

> Wodurch tritt im schlimmsten Fall der Tod ein? > **Atemlähmung**

max.
4
Punkte



> Wie kann man das Risiko, einen Rausch zu bekommen, reduzieren oder vermindern?
 Streiche die Aussagen, die nicht stimmen:

- Nicht auf leeren Magen trinken.
- Durst mit alkoholfreien Getränken stillen.
- ~~Kaffee trinken erhöht die Konzentrationsfähigkeit und senkt gleichzeitig den Blutalkoholgehalt.~~
- ~~Wenn, dann alkoholische Getränke mit Kohlensäure trinken, damit weniger Alkohol ins Blut gelangt.~~
- Den Trinkrhythmus selbst bestimmen und keine Wettbesäufnisse mitmachen.
- ~~Wein statt Bier trinken. Bier enthält ca. doppelt soviel Alkohol wie Wein.~~
- ~~Eher tagsüber trinken. Gegen Abend, wenn Müdigkeit mitspielt, wirkt der Alkohol stärker.~~
- Mindestens jedes zweite Glas sollte ein alkoholfreies Getränk enthalten.

max.
4
 Punkte

Aussagen zum Alkohol im Strassenverkehr: Die Fragen genau durchlesen und die richtige Antwort (Stimmt!/Stimmt nicht!) ankreuzen!

	Stimmt!	Stimmt nicht!
> Wer unter Alkoholeinfluss Fahrrad fährt, macht sich strafbar.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
> Mit einem Roller darf ich bis 0,8 Promille noch fahren.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
> Ab 0,85 Promille beginnen die Konzentrations- und Reaktionsleistung nachzulassen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
> Der Blutalkoholgehalt baut sich pro Std. um 0,3 bis 0,35 Promille ab.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
> Ich mache mich nicht mitschuldig, wenn ich einen betrunkenen Freund nicht daran hindere, mit dem Roller nach Hause zu fahren und er dabei einen Unfall verursacht. Es ist allein seine Verantwortung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
> Das Risiko für Verkehrsunfälle steigt ab einem Alkoholwert von 0,5 Promille.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

max.
6
 Punkte

Hinweis betreffend Prüfungsvorbereitung: Die Aussagen zum Thema Alkohol im Strassenverkehr wurden in der Haupteinheit «Wirkung von Alkohol und Folgen des Konsums» lediglich mündlich behandelt (Ampelmethode).